

Jetzt mit TWINT bezahlen!



QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen

Näbùfestival mit Stargästen

Tolle Besetzung am 13. Festival im Näbù: Vor Ort sind der TV-bekannte Patrick Frey, der charmante Bündner Luca Maurizio und der Sagenwanderer Andreas Sommer.

Das nächste Festival im Näbù ist für 31. Oktober bis 2. November vorgespurt. Ab sofort gibts Tickets über www.eventfrog.ch.

Patrick Frey kennen viele noch als Experte für ALLES in Viktors Spätprogramm. Das neue Solostück des 75-Jährigen ist ein verzettelter Abend voller Zerstreuung und unnötiger Ablenkung in einer vernetzten Welt.

Der Kabarettist und Satiriker Luca Maurizio spricht über weltweite Informations- und Wissenschaftskrisen. Das Herdenverhalten besingt er in breitem Bündner Dialekt – definitiv keine «Fake News».

Der professionelle Sagenzähler Andreas Sommer erzählt in seiner neuen Sagensammlung «Mythenland» Sagen aus dem



Treten am Taferser Festival im Näbù auf: Patrick Frey (31.10.), Luca Maurizio (1.11.) und Andreas Sommer (2.11.). Bilder zvg

Üechtland und kommentiert sie. Ein magischer Abend, gekoppelt mit einem Dreigänger im Gasthof St. Martin.

As näblet z Taafersch ù wier fröye üüs drüf! Festival präsentiert von Raiffeisen Freiburg Ost sowie Fleisch und Brau. *chs*

Do. 31.10., 20 Uhr. Patrick Frey (Kabarett); 30 Fr./ermässigt 25 Fr. – Fr., 1.11., 20 Uhr. Luca Maurizio (Kabarett); 28 Fr./23 Fr. – Sa. 2.11., 19 Uhr. Andreas Sommer (Sagen); 50 Fr. inklusive Dreigänger.

Infos: www.wierseisler.ch

Gleich doppelter Seisler Tüsch

Der Seisler Tüsch – das gemeinsame Essen wie früher am langen Küchentisch – ist unterwegs durchs Senseland. Der Tüsch vom 4.9. in der Feyersaga mit Texten von Christian Schmutz ist voll. Es gibt jedoch einen zweiten Tisch – am 4.12. bei Fein & Sein in Schwarzsee mit einem sprachlichen Amütüs Busch von Patricia Jungo und den Senslerkarten von Madeleine Pollini. Ideal für allerlei neue Bekanntschaften. *wier*

Mi. 4.9. 19 Uhr. Feyersaga. – Mi., 4.12. 19 Uhr Fein&Sein. 30 Fr. für Essen&Lesung. Reservation vor Ort (026 505 22 44), Platzzahl beschränkt.

Sept. - Dez. 2024

- Der Seisler Tüsch macht Halt in Rechthalten. ➔ 2
- Die Welt besucht in «Hie va deb» das Museum. ➔ 3
- Kulturprogramme «Wier Seisler» und Partner. ➔ 4

Wärùm ... ù fùr was?

Liebe Interessierte

«Housi, i ba kört dü sygisch jitz bi de Jodler. Wärùm zü Tüüfù feesch de dü afa jodle? Isch das no zytgemäss, macht mü das hüt no?» - «Ja wüsch, gau, de Ätti tuet o scho lang jodle, är chünt scho bau Veteran, ù de Grosätti bet o scho gjodlet, är isch sogar Gründigsmitglied vam Veriin gsy ...»

«Hänsa, dü hüggisch nürdings afa schwyzerörgele? Für was de das? Hüt chaschü doch jederlei Musig ab Konsärve lose, oni stünelang z üebel!» - «Wüsch, as bet mi baut glüschtet, asman epis nüüs azjaa, ù das Schwyzerle macht jitz wirklich no Frütüd. Ü wüsch, wemmü achli gibe, chani de epa as mau mit Päppü zäme spüle, dasch nämlich a Chüüb üfüm Schwyzerli ...»

Zweimal fast dieselbe Frage, zweimal eine ganz andere Ant-

wort. Was macht den Unterschied? Nicht das Hobby, sondern die Frage!

Die Frage «wärùm» ist eher rückwärtsgerichtet, sie sucht den Grund. Gründe kann es viele geben, man muss es mit der Antwort nicht so genau nehmen, sich nicht auf die Äste hinauslassen. Und man muss sich nicht zwingend selbst hinterfragen. Es ist halt so, wie es ist.

Die Frage «für was» hingegen fragt nach der Motivation und ist eher in die Zukunft gerichtet. Sie lässt wenig Spielraum für Ausreden. Sie will eine klare Antwort,



fragt nach der eigenen Einstellung.

Es gibt auf der Welt und im Leben Fragen, die sich nur mit «wärùm» stellen lassen; Sachen, die wir nicht begreifen oder nicht ändern können.

Aber oft sollte man fragen «für was» statt «wärùm». Die Antwort erfordert mehr Überlegung, mehr Ehrlichkeit und Verbindlichkeit. Das verleiht der Diskussion mehr Tiefe, lässt Ideen entstehen, Probleme anpacken.

«Wärùm dü Text? – Wüli epis ba söle schrybe für d Hauszütung.»

«Für was dü Text? – Für dass der epis z schtudiere hüt!»

Tony Lehmann,
Kulturteam Wier Seisler

Kulturverein Wier Seisler

Zehn Köpfe stecken hier ihre Köpfe zusammen. Wer hat Lust, mit uns Ideen zu entwickeln?
➔ kultur@wierseisler.ch

Silbersponsoren des Wier-Seisler-Jahresprogramms sowie Partner:

Vielen Dank unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Besuchern, die die Wier-Seisler-Plattform unterstützen und beleben. Wier-Seisler-Konto bei der Freiberger Kantonalbank, Tafers: CH33 0076 8300 1367 3260 9

Mit Geschichten über die Liebe

«Der Biss in den Apfel» ist das neue Programm der Überstorfer Profierzählerin Brigitte Hirsig. Es kommt am 24. Oktober nach Tafers.

Ein erfrischendes Erzählprogramm bei Wier Seisler. Es wird gestritten, versöhnt, verführt und verwandelt, dazwischen wird geküsst oder das Fremdgehen gestanden. Ja, es geht um die Liebe.

Neben den tief sinnigen Weisheitsgeschichten, welche Brigitte Hirsig mit grosser Lebendigkeit und viel Witz erzählt, erfindet sie auch spontan auf der Bühne neue Geschichten!

Die gebürtige Bieler Profierzählerin wohnt seit Jahren in Überstorf. Sie engagiert sich auch stark für die lokale und regionale Kultur. *chs/ak*

Do., 24. Oktober, 20 Uhr. – Eintritt 25 Fr., ermässigt für Mitglieder/Auszubildende 20 Fr. **Reservation:** eventfrog.ch.



Geschichtsträchtiger Abend mit Herz, Humor – und Brigitte Hirsig.

Ohne Sponsoren geht nichts!

Herzlichen Dank allen Dauer-Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besucherinnen der Anlässe. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren.

Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düdingen
Cave des Rochers, Düdingen

Bronzesponsoren:

Freiburger Kantonalbank, Tafers
Die Mobiliar, Düdingen
Gemeinde und Pfarrei Tafers

Eventsponsoren 2023/24:

Aebischer AG, Plaffeien
Raiffeisenbank Freiburg-Ost
Fleisch & Brau mit Jüscht's
Gestina AG, Freiburg
CORE Treuhand AG, Düdingen
WKS KV Bildung Bern

Alle unsere privaten und gewerblichen Gönner ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.

Mit dem St. Martin in die Herbstsaison



Der Sommer im Garten des Gasthof St. Martins hat es in sich. Aber auch, wenn es langsam kälter wird, fühlt man sich beim Team des Restaurants wohl.

Bei Linda und Toni gibt es eine saisonale Herbst-Menükarte. Dabei können die Gäste wiederum eine Reihe bekannter Wildspezialitäten geniessen. Regelmässig steigen Spezialabende. Und im St. Martin gibt es italienische Spezialitäten wie Pizza, Pasta und Fleischgerichte. *wier*

Detail-Infos im St. Martin oder über Facebook/Instagram.

Wie die Alten (früher) sangen...

«Är het a flotti Frou ghääbe, aber het de gmint är becheemi no a Besseri.»

Schadenfreude über Nimmer-satte hört man immer wieder.

Mia Aegerter bi üüs i de Stuba

Die Berlin-Senslerin Mia Aegerter kommt am 5. September für ein Exklusivkonzert im kleinen Rahmen nach Tafers.

Die in Berlin wohnhafte Düdingerin Mia Aegerter ist mit Wohnzimmerkonzerten in den Stuben ihrer Fans unterwegs. Ohne Technik-Schnickschnack und in intemem Rahmen, der zu den Lyrics und Geschichten passt, die sie erzählt. Selbstverständlich haben wir sie in unser Wier-Seisler-Wohnzimmer eingeladen und freuen uns über ihre neuen poe-



Sängerin Mia Aegerter. Bild zvg/Rian Heller

tischen Lieder, aber auch die alten Songs. Willkommen daheim, Mia! *cf*
Do., 5.9., 20 Uhr. – Tickets: eventfrog.ch, 30 Fr.

Buchvernissage von Thomas Vaucher

Thomas Vauchers «Der Pfad der Verdammten» ist gezielt in einfacher Sprache geschrieben. Vernissage am 26. September.

Der Sensler Vielschreiber Thomas Vaucher bringt einen Jugendfantasyroman heraus. In einfacher Sprache erzählt er die Geschichte vom Bauernsohn Deskar, der einer Schwertkämpferin hilft und plötzlich selbst von einem mächtigen Gegner gejagt wird. Da muss er schwierige Entscheidungen treffen. Vernissage bei Wier Seisler. *chs*



Der neue Jugend-Fantasyroman. Bild zvg

Do., 26.9., 20 Uhr. – Eintritt frei, Kollekte; **Bücherverkäufe.**

Die etwas andere Dorfführung

Eine Führung durchs Dorf Tafers. Etwas anders. Ziemlich anders. Entdeckungen des Augenblicks, begleitet von Tanja Raemy und Christian Schmutz. Sie impro-

visieren total und verraten dabei, wo Wahrheit und Fiktion sich ... – gerade verpassen. *chs*
Sa., 16.11., 10.30 Uhr. **RV Dorfplatz Tafers, Eintritt frei, Kollekte.**

Kulturequipe sucht neue Leute

Interessiert dich die Kulturszene in unserer Region? Kannst du dir vorstellen, in einem lebhaften, aufgestellten Team mitzuwirken und neue Ideen zu entwickeln?

Und bist bereit an 4-5 Sitzungen pro Jahr teilzunehmen? Dann melde dich ganz unverbindlich bei carmen@wierseisler.ch. Wir freuen uns sehr! *chs*

Ganze Welt im Sensler Museum

Am 6. September eröffnet das Sensler Museum eine neue Wechselausstellung in Kooperation mit «Hie va det».

Der Verein «Hie va det» hat in Deutschfreiburg Interviews geführt mit Menschen, die hier eine Heimat gefunden haben.

Verhältnis zu «Heimat» reflektieren

Das Publikum wird durch die interaktive Ausstellung eingeladen, in die Geschichten dieser Menschen einzutauchen und ihr eigenes Verhältnis zu «Heimat» zu reflektieren. Dabei gibt es neben erstaunlichen Fakten über die Herkunftsländer sowie Unterschiede auch viele Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Einblicke in unerwartete Lebensgeschichten

Mit spannenden Fragen eröffnen die Lebensgeschichten allerlei Einblicke. Sie haben in der Ausstellung auch die Möglichkeit diese Fragen selbst zu beantworten. Etwa: «Was würdest du als Syndic deiner Gemeinde verändern?» oder «Wo gefällt es dir am besten in Deutschfreiburg?» Wir freuen uns in jedem Fall auf Ihren Besuch! *Gaëtan Favre*

Ausstellung: 7.9. bis 17.11.24 –
**Infos: www.hievadet.ch,
www.senslermuseum.ch**



Über diesen QR-Code kommen Sie zum Video von «Hie va det».

Die Freiburger Initiative erhält im Sensler Museum eine spezielle Plattform. Bilder zvg

Buntes Rahmenprogramm mit Lesung und kulinarischem Anlass

Die herbstliche Wechselausstellung umfasst ein vielfältiges Rahmenprogramm:

- ➔ **Öffentliche Führungen** gibt es am Sa., 14.9. (Tafers-Märit) und am So., 3.11.24 jeweils um 14.30 Uhr. Die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen.
- ➔ Der Anlass **«Die Welt auf Ihrem Teller – ein kulinarischer Austausch»** steigt am Sa., 21.9.

von 11 bis ca. 16 Uhr im Alten Waschhaus (zusammen mit Wier Seisler). Mit regionalen und globalen Köstlichkeiten; Kollekte.

- ➔ Schliesslich gibt es noch eine Lesung im Sensler Museum: Der Ex-Fussballprofi **Jean-François Kpai** liest aus seinem Buch **«Le Pflegehelfer»**. Lesung mit Apéro am Do., 10.10.24 um 19 Uhr. Museumseintritt 8 Fr. *gf*

Programmiert

Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam präsentiert die Anlässe in der Regel donnerstags um 20 Uhr, aktuell mit einigen zeitlichen Ausnahmen. Es geht von Vorträgen und Rundgängen zu Konzerten und Lesungen.

Schreiben Sie doch die Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ Stubenkonzert von und mit **Mia Aegerter** am Do., 5.9.24.
- ➔ Vernissage des Jugend-Fantasyromans von **Thomas Vaucher** am Do., 26.9.
- ➔ Erzählabend von **Brigitte Hirsig** rund um die Liebe am Do., 24.10.24.
- ➔ Festival im Näbù mit **Patrick Frey** (Do., 31.10.), **Luca Maurizio** (Fr., 1.11.) und **Andreas Sommer** (Sa., 2.11.).

- ➔ Im Moment erfundene Dorf-führung von **Tanja Raemy/Christian Schmutz** am Sa., 16.11., 10.30 Uhr.

Reservationen für die Anlässe. NEU: www.eventfrog.ch; «Wier Seisler»



26. Tafers-Märit mit Zusatzelementen

Die Musikgesellschaft und die Gemeinde Tafers organisieren am 14. September zum 26. Mal den Tafers-Märit (8.30-17 Uhr). Neben den kunterbunten Ständen und der Führung im Museum (s. oben) spielt die MG Tafers um 16 Uhr ein Aperokonzert zu ihrem 125-Jahr-Jubiläum. *chs*

«Es war einmal» im Château Bohème

Das Château Bohème in Tentlingen lädt am 28.9. zu einem Märchenabend. Vom zweisprachigen Erzähltheater «Effata» können sich auch Erwachsene verzaubern lassen; mit Michele Widmer und Christian Schmutz (18.30 Uhr). Eingerahmt von Konzerten mit sagenhaften Musikinstrumenten.

Öffentliche Anlässe von KUND: Lesung und Betriebsbesichtigung

Kultur Natur Deutschfreiburg (kurz KUND, ehemals Deutschfreiburger Heimatkundeverein) hat diesen Herbst auch ein kunterbuntes Programm, auf das wir hier gern hinweisen. Alle Anlässe sind öffentlich, zum Teil aber auf Anmeldung (z. B. 5.12.):

– **Mi., 20.11.24, 20 Uhr: Va Gschücht zù Gschücht.** Die bereits zehnjährige thematische Literaturreihe von KUND geht weiter mit dem mehrdeutigen Satz: «Mach kis Büro uuf». Vier

Personen entwickeln dazu eine Geschichte und lesen sie am 20. November vor. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben; Eintritt frei, ohne Anmeldung.

– **Do., 5.12.24, 14.30-17.30 Uhr: Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanlage Saidef in Châtillon/Posieux.** Wie wird Abfall verwertet und wie entsteht daraus Strom für 20'000 Menschen und Fernwärme für zahlreiche Haushalte? Führung, gefolgt von einem Apéro. Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 24.11., Vorrang für KUND-Mitglieder. *chs*



Detaillierte Infos: www.kund.ch

Sensler Nachhaltigkeitswoche

Mit der «Secondhand-Fashion-show» am 28.9. in Tafers und dem bereits zur Tradition gewordenen FestiWelt am 4./5.10. im Podium Düdingen gibt es im Herbst die erste Sensler Nachhaltigkeitswoche. Sie wird unterstützt von KUND und seisler. swiss. Auf regionale Aktivitäten verweisen auch Wier Seisler gern.

